



	Seite
3. Weinsticher und Visierer	361
4. Salzmesser	362
5. Leinwandmesser	362—363
6. Tuchstreicher	363
7. Waidmesser	364
8. Holzmesser	365
9. Kohlenmesser	365
10. Kalkmesser	365

D. Haus- oder Kaufhausgelder 365—367

1. Das alte Kaufhausgeld v. 1360 365—366
2. Das neue Kaufhausgeld von 1590 . 367

E. Schaugelder 367—373

1. Brotschau 367
2. Fleischschau 367
3. Fischschau 367
4. Wein-, Branntwein- und Bierschau 367
5. Gewürz- und Safranschau 368
6. Gold- und Silberschau 369
7. Zinnschau 370
8. Tuchschau und Siegelung . 370—372
9. Barchentschau und Siegelung . . 372
10. Siegelung der gefärbten Leinwand 372
11. Garn- und Seidenschau 372
12. Holzschau 373
13. Reifschau 373
14. Lederschau 373

F. Schätzgelder u. Taxen 373—377

1. Frucht- und Brottaxen 375
2. Fleischtaxe 375
3. Fischtaxe 376
4. Wein- und Biertaxen 377
5. Holztaxe 377

§ 6. Das Unterkauf- und Maklerwesen 378—388

A. Der mittelalterliche Unterkauf 378—386

1. Wochenmarktsverkehr 380
2. Vieh-Unterkauf 380
3. Pferde-Unterkauf 381
4. Gesalzen Fischwerk 382
5. Wein-Unterkauf 382
6. Faß-Unterkauf 382
7. Unterkauf an Hockenwerk 382
8. Viktualien in der Stadtwege . . . 382
9. Fett- und Fleischwaren 383
10. Öl, Honig, Tran 383
11. Spezerei-Unterkauf 383
12. Heu-Unterkauf 383
13. Eisen-Unterkauf 383
14. Sensen und Sicheln 383
15. Kupfer, Zinn, Blei 383
16. Wolle 383
17. Gewand (Tuch) und Spitzen . . . 384
18. Waid, Röt und Alaun 384
19. Leder und rauhe Ochsenhäute . . 384
20. Weißes Leder 384
21. Rauchwaren und Felle 384
22. Schiffe und Nachen 384
23. Güterirachten und Fuhrwerk . . . 384
24. Eigen und Erbe (liegende Güter) . 384
25. Hausrat und altes Gerät, später Vergantungsamt 384

B. Das Maklerwesen seit 1580 386—388

